GLENCORE

STEUERRICHTLINIE



Einleitung

Die Aktivitäten von Rohstoffunternehmen und die Zahlungen, die wir leisten, unterstützen Regierungen bei der Wertschöpfung aus ihren natürlichen Ressourcen. Regierungen können mit den von uns gezahlten Steuern und Lizenzgebühren öffentliche Dienstleistungen und Infrastrukturprojekte finanzieren, die die Lebensqualität ihrer Bürger verbessern.

Diese Steuerrichtlinie beschreibt unseren Ansatz hinsichtlich der Besteuerung sowie des Managements und der Kontrolle unserer Steuerangelegenheiten. Daneben legt sie die Rahmenbedingungen fest, innerhalb derer Glencore bei der Betrachtung von steuerbezogenen Fragen agiert.

Wir sind verpflichtet, uns an diese Richtlinie zu halten und ihren Ansatz und ihre Grundsätze in Bezug auf Rechenschaftspflicht und alle anderen direkten und indirekten staatlichen Abgaben, einschliesslich Lizenzgebühren, zu befolgen, wo immer diese erhoben werden.

Diese Richtlinie gilt für Glencore plc ab dem 25. September 2026 und behält ihre Gültigkeit, bis sie ersetzt wird.

Für wen gilt die Richtlinie?

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeitenden, Direktoren und leitenden Angestellten sowie Auftragnehmer, die unter der täglichen operativen Aufsicht von Glencore stehen und die für ein Büro oder eine Industrieanlage von Glencore tätig sind, die direkt oder indirekt von Glencore plc weltweit kontrolliert oder betrieben werden.

Wir machen unseren Einfluss auf Joint Ventures geltend, die wir nicht kontrollieren oder betreiben, um sie zu ermutigen, in einer Weise zu handeln, die der Absicht dieser Richtlinie entspricht.

Was ist unsere Verpflichtung?

In Übereinstimmung mit unserem übergreifenden Verhaltenskodex verpflichten wir uns, alle geltenden Steuergesetze, -regeln und -vorschriften ausnahmslos zu befolgen.

Unser Ziel ist es, eine optimale Steuerposition für Glencore zu erreichen. Damit ist nicht das kurzfristig niedrigste steuerliche Ergebnis gemeint, sondern das optimale steuerliche Ergebnis, und zwar unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und Kontinuität der auf längere Sicht eingegangenen Positionen. Wir können versuchen, Massnahmen zu ergreifen, um Erleichterungen und Anreize zu nutzen, die nach geltendem Recht und Doppelbesteuerungsabkommen verfügbar sind. Wir nehmen jede Unternehmens- und/oder Transaktionsstrukturierung auf wirtschaftlicher und kommerzieller Grundlage vor, in Übereinstimmung mit unserer Verpflichtung, als Unternehmen gute Steuerbürger zu sein.

Glencore geht daher keine künstlichen Konstruktionen ein, um die Besteuerung zu vermeiden oder den erklärten Zweck der Steuergesetzgebung abzulehnen, und wird dies auch künftig nicht tun. Glencore führt ausserdem keine aggressive Steuerplanung durch und wird dies auch künftig nicht tun. Wenn es als notwendig erachtet wird, holen wir in Bezug auf komplexe und unklare Bereiche externen Rat ein, um die Glencore-Gruppe dabei zu unterstützen, die steuerlichen Auswirkungen ihrer kommerziellen und wirtschaftlichen Aktivitäten zu verstehen und diese Auswirkungen einzuhalten.

Glencore begrüsst die steuerliche Transparenz, da sie den verantwortungsvollen Umgang mit den Einnahmen aus den Bergbautätigkeiten fördert. Soziale Investitionen sind Teil unseres Beitrags an die Gemeinden, in denen wir tätig sind. Wir unterstützen Programme in den Bereichen Gemeindeentwicklung, Unternehmensgründung und Arbeitsplatzschaffung, Gesundheit, Bildung und Umwelt.



Vermeidung der Beihilfe zur Steuerhinterziehung
Glencore duldet keinerlei Steuerhinterziehung jeglicher Art, einschliesslich der Beihilfe zur Steuerhinterziehung durch unsere Mitarbeitenden und andere, die im Namen von Glencore handeln.

Die Beihilfe zur Steuerhinterziehung kann Glencore erheblichen nachteiligen Konsequenzen aussetzen, wie z. B. einer schwerwiegenden Schädigung der Reputation der Glencore-Gruppe sowie zivil- und strafrechtlicher Haftung.

Wir setzen Verfahren ein, die eine solche Beihilfe verhindern sollen.

Steuerrisikomanagement und Governance
Da die Steuergesetzgebung häufig komplex ist und ihre Anwendung unklar sein kann, können wir unmöglich gewährleisten, dass unsere Auslegung unserer Verpflichtungen von den Steuerbehörden immer akzeptiert wird. Daher wollen wir sicherstellen, dass wir uns aller relevanten Steuerrisiken bewusst sind, auch in Bezug auf Compliance-Angelegenheiten, Finanzberichterstattung, Steuerplanung, Steuerprüfungen und gesetzliche Entwicklungen.

Wir haben Richtlinien aufgestellt, die unseren Ansatz zur Identifizierung, Steuerung und Minderung von Steuerrisiken regeln. Identifizierte Steuerrisiken werden innerhalb eines angemessenen Steuerrisikorahmens und von Kontrollverfahren aktiv gesteuert. Wesentliche Risiken werden routinemässig an den Verwaltungsrat und den Prüfungsausschuss berichtet. Potenzielle wesentliche Risiken sind auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und die negativen finanziellen oder rufschädigenden Auswirkungen auf Glencore und seine Ziele zu bewerten.

Einhaltung der Steuervorschriften
Glencore ist bestrebt, den mit der Einhaltung von Steuervorschriften verbundenen Verwaltungsaufwand zu minimieren und gleichzeitig die Steuergesetze, -regeln und -vorschriften in den Ländern, in denen wir tätig sind, vollständig und effizient einzuhalten. Insbesondere sind wir bestrebt, Steuererklärungen,-forderungen, -zahlungen sowie die Wahl des Steuerstatus korrekt und pünktlich zu tätigen, während wir versuchen, Zinsbelastungen und Strafzahlungen zu vermeiden oder zu minimieren.

Steuerbehörden
Glencore ist sich der wichtigen Rolle aller Steuerbehörden in den verschiedenen Rechtsordnungen bewusst, in denen wir tätig sind, und erkennt sie als Stakeholder in unserem Geschäft an. Wir sind transparent und proaktiv in allen Interaktionen mit den Steuerbehörden. Alle Unternehmen der Glencore-Gruppe sollten sich bemühen, konstruktive, kooperative und professionelle Beziehungen zu den lokalen Steuerbehörden zu pflegen, die auf Transparenz und Vertrauen beruhen.

Wir sind uns bewusst, dass es gelegentlich Bereiche geben wird, in denen unsere Rechtsauffassung von derjenigen der Steuerbehörden abweichen kann und in denen die steuerliche Behandlung von Aktivitäten und Transaktionen unklar ist. In solchen Fällen werden wir proaktive Gespräche mit der zuständigen Steuerbehörde führen, um die Angelegenheit so schnell und gerecht wie möglich zu einem angemessenen Abschluss zu bringen.

Wir verpflichten uns, als Unternehmen ein guter Steuerbürger zu sein, und dabei Nachhaltigkeit in Bezug auf Steuern anzustreben[1].

1 Insbesondere erwarten wir durch die Einhaltung dieser Gruppen-Steuerrichtlinie, dass wir das Her Majesty's Revenue and Customs (HMRC) Framework for Co-operative Compliance vollständig befolgen.

Verrechnungspreise
Transaktionen zwischen den Unternehmen der Glencore-Gruppe müssen dem Fremdvergleichsgrundsatz entsprechen, wie er in den Verrechnungspreisleitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und Steuerverwaltungen definiert und in Artikel 9 des OECD-Musterabkommens enthalten ist. Es sollte keine Ausnahmen von dieser Regel geben.

Das Führen einer lokalen Verrechnungspreisdokumentation in einer lokalen Datei ist innerhalb der Glencore-Gruppe obligatorisch und in vielen Steuergebieten gesetzlich vorgeschrieben. Abgesehen von begrenzten Ausnahmen, die vom Group Tax Team genehmigt wurden, muss jede relevante Transaktion in einer entsprechenden lokalen Datei behandelt werden.

Steuermittel
Jegliche steuerliche Arbeit sollte von Mitarbeitenden mit einem ausreichenden technischen Verständnis der lokalen Steuergesetzgebung vorbereitet und anschliessend von erfahrenen Steuerfachleuten überprüft werden. Als allgemeine/bevorzugte Regel gilt, dass wir versuchen, diese Arbeiten wenn möglich intern durchzuführen.

Ist das erforderliche Fachwissen intern nicht verfügbar, können externe Steuerberater unter der Bedingung hinzugezogen werden, dass sie alle Aspekte dieser Richtlinie verstehen und einhalten.

Rollen und Verantwortlichkeiten
Der Group CFO trägt die Gesamtverantwortung für Steuerangelegenheiten und ist insbesondere dafür verantwortlich, diese Richtlinie dem Verwaltungsrat zur Genehmigung zu empfehlen und den Prüfungsausschuss über wesentliche Entwicklungen bei der Steuerplanung und über erhebliche Steuerrisiken zu informieren.

Das Group Tax Team ist für die tägliche steuerliche Arbeit, die Entwicklung der Umsetzung dieser Richtlinie und das Steuerrisikomanagement verantwortlich.

Offen sprechen und Bedenken melden

Wir sind alle dafür verantwortlich, dass wir unsere Verpflichtungen einhalten. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern, dass sie offen mit uns sprechen, und verlangen von ihnen, jegliche Bedenken bezüglich Verstösse gegen den Verhaltenskodex, unsere Richtlinien oder geltendes Recht zu melden, unabhängig davon, ob diese sich auf sie selbst oder andere beziehen. Diese Bedenken müssen gegenüber Führungskräften, Vorgesetzten/ Aufsichtspersonen oder über andere verfügbare Meldekanäle geäussert werden, zu denen auch spezielle Whistleblowing-Kontakte in unseren Büros und Industrieanlagen gehören. Die Kanäle des Raising-Concerns-Programms der Gruppe stehen den Mitarbeitenden, Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern sowie externen Parteien ebenfalls zur Verfügung. Auch erwarten wir von unseren Mitarbeitenden, jegliche Verstösse gegen Anforderungen in unseren Verfahren zu melden.

Glencore nimmt Bedenken ernst und bearbeitet sie unverzüglich.

Glencore toleriert keinerlei Vergeltungsmassnahmen gegen Personen, die offen über Verhaltensweisen sprechen, die ihrer Ansicht nach unethisch oder rechtswidrig sind oder nicht unserem Verhaltenskodex, unseren Richtlinien oder unseren Verfahren entsprechen, und zwar auch dann nicht, wenn sich die Bedenken als unbegründet herausstellen. Wer Bedenken meldet, braucht keine nachteiligen Konsequenzen zu fürchten, sofern es sich nicht um eine wissentliche Falschmeldung handelt.

Auswirkungen

Unsere Richtlinien unterstützen unsere Werte und unseren Verhaltenskodex und spiegeln wider, was uns wichtig ist. Wir nehmen Verstösse gegen unsere Richtlinien ernst. Je nach Schwere des Verstosses können die Konsequenzen von einer Abmahnung bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses reichen.

Zusätzliche Ressourcen

INTERN	**EXTERN**
Unsere Werte	HMRC Framework for Co-operative Compliance
Verhaltenskodex	OECD-Verrechnungspreisleitlinien für multinationale Unternehmen und Steuerverwaltungen (OECD Transfer Pricing Guidelines for Multinational Enterprises and Tax Administrations)
	OECD-Musterabkommen für Steuern (OECD Model Tax Convention)



Unser Zweck

> **Auf verantwortungsvolle Weise die Rohstoffe bereitstellen, die das tägliche Leben voranbringen**

VERÖFFENTLICHT VON: Group Finance
VERÖFFENTLICHT AM: 30.10.2017
LETZTE ÜBERPRÜFUNG: 25.09.2026
VERSION: 6.5

Diese Richtlinie wurde vom Verwaltungsrat der Glencore plc genehmigt.

Glencore plc
Baarermattstrasse 3
CH-6340 Baar
Schweiz

TEL +41 41 709 2000
FAX +41 41 709 3000
EMAIL info@glencore.com
WEB glencore.com